

Presseinformation kbo-Kinderzentrum München

kbo-Kinderzentrum München

Silke Kasapis

Leitung Stabsstelle Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Tel. | 089 71009-291

Fax | 089 71009-299

E-Mail | silke.kasapis@kbo.de

Margarete Bause besucht kbo-Kinderzentrum München

München, Oktober 2015 – Am 7.10.2015 besuchte Margarete Bause, Fraktionsvorsitzende der Grünen Fraktion Bayern das kbo-Kinderzentrum München und verschaffte sich einen Eindruck von der Arbeit in der sozialpädiatrischen Einrichtung.

Besonderes Interesse zeigte Frau Bause an der aktuellen Situation der medizinischen Versorgung von Flüchtlingskindern. Dazu stellte Prof. Dr. med. Volker Mall, Ärztlicher Direktor des kbo-Kinderzentrums München und Inhaber des Lehrstuhls für Sozialpädiatrie an der TU München die Ergebnisse seiner Studie zu den gesundheitlichen Problemen von Flüchtlingskindern vor. Von den 102 untersuchten syrischen Flüchtlingskindern litten demnach 22,3 % der Kinder unter einer posttraumatischen Belastungsstörung (PTBS) und 16 % unter Anpassungsstörungen.

Herr Prof. Mall unterstrich die Bedeutung der Integration gerade der Flüchtlingskinder und zeigte gemeinsam mit Katharina Münch, der Migrations-beauftragten des kbo-Kinderzentrums München auf, welche Anstrengungen dazu im kbo-Kinderzentrum München unternommen werden. Ein wesentliches Element ist die interkulturelle Sprechstunde zur besseren medizinischen und psychosozialen Versorgung von Kindern und Jugendlichen mit Migrationshintergrund, von der sich Frau Bause beeindruckt zeigte. Hier setzen sich Ärzte und Psychologen dafür ein, dass auch den kleinen Patienten, die kein Deutsch sprechen, oder deren Familien kulturell bedingte Schwierigkeiten mit den Untersuchungen haben, geholfen werden kann. Leider sind die Möglichkeiten hierfür begrenzt, da es immer wieder an Geldern für die dringend benötigten kultursensiblen Dolmetscher fehlt. Frau Bause plädierte bei Ihrem Besuch für die Weiterentwicklung der interkulturellen Sprechstunde als wichtigen Baustein zur Förderung schneller Integration. „Die Übernahme der Dolmetscherkosten ist dabei ein überfälliger Schritt, der auch von unserer Fraktion unterstützt wird“, so Bause.

(1.962 Zeichen inkl. Leer)

Abdruck honorarfrei. Beleg erbeten.

Über das kbo-Kinderzentrum München:

Das kbo-Kinderzentrum München besteht aus dem ambulanten Sozialpädiatrischen Zentrum (SPZ) und der Fachklinik für Sozialpädiatrie und Entwicklungsrehabilitation. Es ist ein Tochterunternehmen der Kliniken des Bezirks Oberbayern – kbo.

Das Sozialpädiatrische Zentrum (etwa 11.000 Kinder pro Jahr) und die Fachklinik für Sozialpädiatrie und Entwicklungsrehabilitation mit 40 Betten (etwa 850 Kinder pro Jahr) sind spezialisiert auf die frühe Diagnostik und Therapie von Entwicklungsstörungen und drohenden oder bereits eingetretenen Behinderungen oder Mehrfachbehinderungen.

Experten mit kinder- und jugendärztlichem, psychologischem, therapeutischem, sozialpädagogischem und heilpädagogischem Fachwissen arbeiten engagiert an individuellen Konzepten der Diagnostik und Therapie auf dem Stand neuester wissenschaftlicher Erkenntnisse zusammen.

Die Familien werden in die Planung von Diagnostik und Therapie systematisch einbezogen. Wir bieten Familien Beratung, Behandlung und fachliche Begleitung an, um für die betreuten Kinder und Jugendlichen die Integration in die Gesellschaft und damit die Partizipation im Alltagsleben zu erreichen oder aufrecht zu erhalten.

Das kbo-Kinderzentrum München mit seinem Sozialpädiatrischen Zentrum und seiner Sozialpädiatrischen Fachklinik für Entwicklungsrehabilitation widmet sich dieser Aufgabe in Kooperation mit universitären Strukturen seit 1969.

Web: kbo-kinderzentrum-muenchen.de

Pressekontakt

kbo-Kinderzentrum München

Silke Kasapis | Leitung Stabsstelle Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Heiglhofstraße 63 | 81377 München

Tel.: 089 71009-291 | Fax: 089 71009-299

E-Mail: silke.kasapis@kbo.de | Web: kbo-kinderzentrum-muenchen.de